

2013-11-07

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 04.07.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal

Es fehlten:

Föse, Lutz	entschuldigt
Hofmeister, Dirk	entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller eröffnet die Sitzung des OR Roßlau, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgemäße Zusendung der Unterlagen fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 11 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, es besteht Beschlussfähigkeit.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2013

Die Niederschrift vom 30.05.2013 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0 : 3

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Frau Bergmann, Karl-Liebknecht-Str. 32

Durch Frau Bergmann wird mitgeteilt, dass der Straßenabschnitt zwischen Goethestr. und Bandhauer Str. bei dem letzten großen Gewitter am 20.06.2013 komplett unter Wasser stand. (Fotos wurden übergeben) Das Wasser konnte durch die verstopften Straßeneinläufe nicht ablaufen und so liefen bei mehreren Anwohnern die Keller voll. Da dies in letzter Zeit häufiger vorkam, wird hier um Prüfung gebeten.

Durch Frau Bergmann wird weiterhin mitgeteilt, dass vor dem Grundstück der Fam. Krüger, Karl-Liebknecht-Str. 19, die Grundstückseinfahrt abgesackt ist. Auch hier steht das Wasser bei Regen. Sie teilt dies im Auftrag des Eigentümers mit, der aus zeitlichen Gründen nicht an der Ortschaftsratssitzung teilnehmen kann.

Es wird um Prüfung gebeten.

V: A 66

Kontrolle

5 Behandlung von Mitzeichnungen

- 5.1 Maßnahmebeschluss Burg Roßlau / Fortsetzung
Fortführung von Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen auf der Burg Roßlau in Bezug auf vorliegende Bewilligungsbescheide aus den Förderprogrammen EUStrukturfondsförderung 2007-2013, des Landes Sachsen-Anhalt i.V.m.der Gewährung von Zuwendung im Rahmen des Stadtumbau Ost zur Aufwertung von Stadtteilen/Stadtquartieren mit vorrangiger Priorität: Westliche Altstadt" Programmjahr 2009 für die HH-Jahre 2011, 2012, 2013 und Programmjahr 2007 für das HH-Jahr 2013
Vorlage: DR/BV/397/2012/I-41**

Die Vorlage wird durch Herrn Kuras erläutert. So soll z. B. mit den geplanten Bau-
maßnahmen auch die ganzjährige Nutzung der Burg vorbereitet werden.

Nach kurzer Diskussion und einigen Nachfragen wird der Beschlussvorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

**5.2 Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau - Maßnahmen- und Finanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: BV/148/2013/VI-60**

Die Vorlage wird durch Frau Heinrichs vom Bauverwaltungsamt erläutert. Auch hier werden Fragen gestellt und es wird kurz darüber diskutiert.

Der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 1

**5.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 61 "Altenpflegeheim an der Feldstraße" - Genehmigung des Vorhabens Altenpflegeheim vor Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 33 (3) BauGB
Vorlage: BV/175/2013/VI-61**

Durch Frau Neumann vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege wird die Beschlussvorlage ausführlich erläutert. Mit der Beschlussvorlage soll die Teilbaugenehmigung für die Errichtung der Bodenplatte und der Fundamente erreicht werden.

Nach einigen Rückfragen wird der Beschlussvorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0

6 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin und der Verwaltung

6.1 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

6.1.1. Frau Müller informiert über einen Brief vom Vorsitzenden des Kleingartenvereins „Rosselgärten e. V.“, Herrn Martin Flöter. Hierin wird um die Profilierung des Zufahrtsweges (Hauptweg) zu der genannten Kleingartenanlage gebeten. Ein Vororttermin am 16.05.2013 um 13.00 Uhr gemeinsam mit Frau Müller, OBM Roßlau und Herrn Flöter bestätigte diesen Zustand. Es soll Kontakt mit dem Tiefbauamt dazu aufgenommen werden.

6.1.2. Frau Müller informiert darüber, dass am 05.07.2013 ein Termin zur Akteneinsicht – Biogasanlage im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege durch Frau Müller und Herrn Vester wahrgenommen wird.

6.2 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

6.2.1. Herr von der Heydt – Hochwasser

Herr von der Heydt berichtet noch einmal über das Hochwasser hier speziell zur Südstr. Er ist verärgert darüber, dass die Spundwand z. B. an mehreren Stellen nicht vollständig geschlossen ist. Hier befinden sich Durchlässe für Rohrleitungen. Diese Rohrleitungen konnten nur durch Taucher unter größtem Einsatz abgedichtet werden. Herr von der Heydt ist über die Spundwand mehr als enttäuscht und teilt mit, dass dieses Geld welches dort verbaut wurde, rausgeschmissen ist. Er ist auch der Meinung, dass der OR dieser Bauweise nicht zugestimmt hat.

Wie zu erkennen war, sind durch die Sperrung der Südstr. die Straßen in der Roßlauer Innenstadt sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden. Hier ist besonders die Burgwallstraße in Richtung Dessauer Str. zu nennen.

Weiterhin wird der Zustand der Deiche allgemein bemängelt. So war der Bewuchs auf den Deichen so hoch, dass es nicht verantwortet werden konnte, die Deichläufer während den Nachtstunden auf den Deichen gehen zu lassen. Erst durch die Initiative von Herrn von der Heydt wurde ein schmaler Streifen gemäht. Diese Mängel sind bereits auch früher festgestellt und auch an den LHW gemeldet worden. Geändert hat sich allerdings nichts.

Weiterhin wird ein mobiles System welches in Roßlau eingelagert wird, für die Südstr. gefordert. Dies ist dann im Katastrophenfall sofort verfügbar und ersetzt die Beschaffung von Bigpacks und hunderten von Sandsäcken. Auch die schnellere Einbeziehung der Wasserwehr in solchen Fällen wird gefordert.

Die Ortschaftsratsmitglieder schließen sich den Ausführungen an und es wird beschlossen zu einer der nächsten Sitzungen einen Verantwortlichen vom LHW einzuladen.

V: Ref. 08, A 83 z. Ktn., LHW z. Ktn., A 32 z.Ktn.

Kontrolle

6.2.2. Herr Döhler – Zustand Straßen in Roßlau

Auch durch Herrn Döhler wird der Zustand der Straßen, die als Umleitung während des Hochwassers dienten, bemängelt. Hier ist besonders der Übergang Burgwallstraße in richtung Dessauer Str. Höhe Anhaltiner Platz zu nennen. Dieser Abschnitt wurde schon während des Hochwassers und dann wiederholt während der heißen Sommertage enorm beschädigt. Hier geht die Frage an das Tiefbauamt, wie so etwas passieren kann. In Ländern mit besonders heißen Sommern sieht man solche kaputten Straßen auch nicht.

V: A 66

Kontrolle

6.2.3. Frau Schwierz – Streetworkerin

Frau Schwierz möchte wissen, wo die neue Streetworkerin, deren Stelle im Mai ausgeschrieben war, eingesetzt wurde.

V: A 51

Kontrolle

6.2.4. Frau Koschig – Markttage in Roßlau

Frau Koschig möchte wissen, ob die Markttage schon neu festgelegt wurden und warum das nötig war?

V: A 32

Kontrolle

6.2.5. Herr Vester

Herr Vester informiert darüber, dass am 10.07.2013 um 15.00 Uhr vor dem Rathaus in Dessau gegen die Biogasanlage Roßlau demonstriert wird.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass der Bürgerinitiative Akteneinsicht in die Unterlagen der Biogasanlage gewährt wurde.

Herr Vester teilt außerdem mit, dass eine weitere Bürgerinitiative wurde zum beabsichtigten Bau einer Fotovoltaikanlage in Dessau Süd gegründet wurde

6.2.6. Frau Gernoth

Frau Gernoth appelliert an den Stadtrat dem Bürgerbegehren zur Stadumbenennung zu zustimmen. Sie erläutert das Verfahren und mahnt den Willen von über 7000 Bürgern ernst zu nehmen.

Herr Tonndorf informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass am heutigen Tag mehrere Fraktionen beschlossen haben, zur nächsten Stadtratssitzung einen neuen Antrag zur Umbenennung der Stadt Dessau-Roßlau einzubringen.

6.2.7. Herr Döhler – Sachsen-Anhalt-Tag in Gommern

Herr Döhler bringt seinen Unmut über die Präsentation der Stadt Dessau-Roßlau zum Sachsen-Anhalt-Tag in Gommern zum Ausdruck und verliest dazu diesen Brief:

„Werte Frau Müller, werte Ortschaftsräte, sehr geehrte Gäste,
Für mich war und ist es eine große Enttäuschung mit welchem Aufgebot die Stadt Dessau-Roßlau am Umzug anlässlich des Sachsen-Anhalt-Tages in Gommern teilgenommen hat.

Es waren aus dem Stadtteil Dessau die Karkassengruppe des „Krötenhofs“ mit 6 Teilnehmern und Herr Gerhart mit seiner Drehorgel da und aus dem Ortsteil Roßlau der Förderverein Burg mit 10 Teilnehmern und der Fanfarenzug Roßlau als einzige Teilnehmer dabei.

Konnte oder wollte sich die Stadt Dessau-Roßlau hier nicht besser darstellen, gerade dieser Anlass wäre doch der beste Zeitpunkt für ein 800 jähriges Jubiläum unserer Stadt zu werden und auch gerade aus dem Gesichtspunkt das Dessau-Roßlau der Ausrichter des Sachsen-Anhalt-Tages im Jahr 2012 war.

Man will den Namen Roßlau aus dem Stadtnamen streichen, aber die Institution deren Namen Roßlau ersetzen soll, ist bisher bei keinem öffentlichen Anlass, weder mit Wort oder Person, präsent. Hier sieht man welches Interesse seitens des Bauhauses besteht. Die Ausrede, man konnte auf Grund des Hochwassers nicht teilnehmen, lasse ich nicht gelten, den Städte wie Zeitz, Halle und viele mehr haben trotzdem teilgenommen und das nicht mit ca. 37 Personen.

Und nun noch eine letzte Bemerkung:

Der Förderverein Burg Roßlau hatte für den 8. Juni 2013 sein Vereinsfest geplant, dieses ist sprichwörtlich ins Wasser gefallen darum wurde beschlossen, dieses nachzuholen und zwar am 06. Juli 2013 also am kommenden Samstag.

Daraufhin erhielt der Vorstand einen Brief unseres Oberbürgermeisters in dem man uns vorwirft wir würden eine Gegenveranstaltung zum 800jährigen Jubiläum durchführen. Das man Seitens der Stadtverwaltung eine solche Reaktion an den Tag legt, ist aus meiner Sicht eine Schande, zumal der Förderverein Burg Roßlau wenn er gebraucht wird und es möchte ist, alle Termine im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen und Umzügen wahrnimmt.

Diese Ausführungen sind meine persönliche Meinung.

Unterschrift: Otto-Günter Döhler

(Schreiben liegt im Original im Referat 08 vor)

Der Brief wird durch die Ortschaftsratsmitglieder zur Kenntnis genommen. Zum Thema „Präsentation in Gommern“ schließt sich der Großteil der OR-Mitglieder der Meinung an.

V: OB z. Ktn.

6.3 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen

Mitteilungen der Verwaltung:

6.3.1. Eisenbahnknoten Roßlau/Dessau Planfeststellungsabschnitt 3 - Roßlau

Teilabschnitt 6.2 – Bahnhof Roßlau: Spurplanumbau – Personenbahnhof

Herr Mosch informiert kurz darüber – die Unterlagen (CD) liegt im Referat 08 vor.

6.3.2. Abbau öffentlicher Telefonstellen

Durch die Telekom Deutschland GmbH wird jährlich eine Überprüfung der vorgehaltenen Telefonstellen auf deren Nutzung durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird immer wieder festgestellt, dass die Nutzung aufgrund der verbreiteten Handy-Nutzung und der erreichten Vollversorgung mit privaten Telefonanschlüssen erheblich zurückgegangen ist.

In diesem Zusammenhang wird der Abbau der Telefonstellen in Roßlau in der Hauptstr. 3, in der Puschkinstr. 5 und in der Dessauer Str. 52 abgefragt.

Für alle drei Standorte wird folgendes Abstimmungsergebnis notiert:

Abstimmungsergebnis: 4 : 6 : 1

V: A 66

Beantwortung offener Anliegen:

TOP 6.2.2. vom 30.05.2013 - Herr Döhler – defekter Straßeneinlauf vor dem Grundstück Mühlenreihe Nr. 17

Der defekte Straßeneinlauf wurde durch das Tiefbauamt instand gesetzt.

TOP 6.2.3. vom 30.05.2013 - Herr Hofmeister – loses Pflaster Ecke Markt

Der Gehwegbereich wurde instand gesetzt.

TOP 6.1.3. vom 25.04.2013 - Frau Müller - Abbau Entsorgungskörbe – wie viele noch keine Rückantwort

V. A 72

zu TOP 5.3. vom 24.10.2012 – Brunnen Marktplatz

V: A 66 i. V. m. OR

Der Vorgang wird durch das FA noch bearbeitet.

V: A 66

Kontrolle

zu TOP 7.1.10 vom 26.05.2011

Einholung von Angeboten zur Reparatur der Symbole Stadtwappen Roßlau/Klärung der Finanzierung/Einstellung von HH-Mitteln

keine neuen Erkenntnisse

Aktuelle Informationen

- Liste Alters- und Ehejubiläen für Juli 2013 – wurde an OBM übergeben

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 26.09.2013 statt.

7 Zuwendungen

8.1. Förderverein Grundschule Waldstr.

Durch den Förderverein Grundschule Waldstr. wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt. Hier sollen Sportgeräte (für Freizeit und Pausensport, Verkehrserziehung und Ergänzung zum Schulsport) neu angeschafft werden.

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	241,15 €
	Zuwendung Dritter:	-
	beantragte Zuwendung d. Stadt:	100,00 €
	Insgesamt:	341,15 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

V: Ref. 08

8.2. Städtepartnerschaftsverein Dessau-Roßlau e.V.

Durch den Städtepartnerschaftsverein wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von zwei Fahnen für die Allee der Elbestädte gestellt. (für die Städte Libechov und Tangerhütte)

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	102,10 €
	Zuwendung Dritter:	-
	beantragte Zuwendung d. Stadt:	54,98 €
	Insgesamt:	157,08 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

V: Ref. 08

8.3. Spielmannszug BLAU-WEIß Roßlau e.V

Durch den Verein wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung zum Kauf einer neuen großen Trommel und diverser Ersatzteile gestellt.

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	960,00 €
	Zuwendung Dritter:	-
	beantragte Zuwendung d. Stadt:	240,00 €
	Insgesamt:	1.200,00 €

Abstimmungsergebnis: 3 : 2 : 4

8.4. Oriental Dance Girls e.V.

Durch den Verein wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von 8 Kostümen und 8 Schleiern für die kleinsten Tänzerinnen gestellt.

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	405,60 €
	Zuwendung Dritter:	-
	beantragte Zuwendung d. Stadt:	218,40 €
	Insgesamt:	624,00 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Ref. 08

8.5. Rosslauer Schifferverein

Durch den Verein wurde ein Antrag auf finanzielle Unterstützung zum Kauf von Computern, Beamer, Reparaturmaßnahmen am Mast-Brückenkopf und Boot (Sandstrahlen und Malern) gestellt.

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	1.365,00 €
	Zuwendung Dritter:	-
	beantragte Zuwendung d. Stadt:	735,00 €
	Insgesamt:	2.100,00 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Ref. 08

8.6. gemeinsame Veranstaltung OR Roßlau und Förderverein Schifferstadt Roßlau e.V.

Für die Auszeichnung der Helfer sollen Bilder gefertigt und gerahmt werden.

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	890,52 €
	Zuwendung Dritter:	0,00

beantragte Zuwendung d. Stadt: 478,98 €
Insgesamt: 1.368,50 €

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

Ref. 08

9 Schließung der Sitzung

Frau Müller stellt Öffentlichkeit und schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Dessau-Roßlau, 07.11.13

Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer